



Effizienzberatung GEAK und GEAK Plus

Energieberatung

Der GEAK ist der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone. Mit der Effizienzberatung GEAK und GEAK Plus analysiert der EWO Fachmann die Energieeffizienz der Gebäudehülle und den Energieverbrauch des Gebäudes bei einer Standardnutzung. Durch den offiziellen Gebäudeenergieausweis können Objekte miteinander verglichen und Verbesserungsmassnahmen definiert werden.

Ihre Vorteile

- ✓ Objektive Beurteilung des Gebäudes
- ✓ Verbesserungspotenzial für Gebäudehülle und Gebäudetechnik
- ✓ Transparente Energiekosten
- ✓ Erhöhung des thermischen Wohnkomforts
- ✓ Vertiefter Beratungsbericht und Fördergelder mit GEAK Plus



Unterschied GEAK und GEAK Plus

Bei beiden Beratungen wird der energetische Zustand des Objektes analysiert und ein Beratungsbericht verfasst. Bei GEAK Plus fällt der Bericht detaillierter aus und Sie können Fördergelder beantragen, was bei GEAK nicht der Fall ist.

Unsere Leistungen

1. Begehung vor Ort durch GEAK-Experte
2. Definition Optimierungspotenziale
3. Erstellung von GEAK-Energieausweis
4. Verfassung von Beratungsbericht
5. Begleitung bei der Beantragung von Fördergeldern

Ihr Ansprechpartner



Marco Milone
Grosskundenbetreuer/
Energiewirtschaftler
marco.milone@ewo.ch
Direktwahl 041 666 51 67

Anwendungsbereich

- Wohnbauten (EFH und MFH)
- Verwaltungsgebäude
- Schulbauten

Kosten

GEAK EFH CHF 700.- inkl. MwSt.
GEAK MFH CHF 950.- inkl. MwSt.

GEAK Plus EFH, GEAK Plus MFH, GEAK und GEAK Plus Verwaltungsgebäude und Schulbauten offerieren wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Förderung

Der GEAK Plus wird vom Kanton Obwalden mit CHF 1'000.- pro EFH und DEFH sowie CHF 1'500.- pro MFH und weiteren Nutzungen gefördert, sofern dieser nicht als Förderbedingung erbracht werden muss.

Mehrwertsteuer | Bei den Preisen inkl. MwSt. handelt es sich um kaufmännische gerundete Angaben unter Anwendung des zurzeit gültigen Mehrwertsteuersatzes von 8.1%.

Ergänzende Bestimmungen | Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Elektrizitätswerkes Obwalden.